



Verzascatal, Lavertezzo – Sambugaro – Revöira – Motta – Lavertezzo (Sentiero etnografico Revöira)

● T2
🕒 02:50 h
↔️ 8.1 km
↗️ 504 m
↘️ 504 m
✓ Mai–Okt

Wanderung im Verzascatal von Lavertezzo auf dem «Sentiero etnografico Revöira» (Ethnografischer Wanderweg) mit Einblicken in die damalige Wander-Weidewirtschaft. Ein ausgeklügeltes, antikes Bewässerungssystem kann auf dem Rundweg besichtigt werden.

Weitere Highlights: die berühmte Brücke Ponte dei Salti und die herrliche Flusslandschaft mit smaragdgrünem Wasser. Es locken Sandstrände, Feuerstelle und ein Bad in der kühlen Verzasca.

Start	📍	Lavertezzo	🚗 🍴 🏠
	00:15 h	Sambugaro	
	01:10 h	Revöira	👁️
	01:50 h	Motta	
Ziel	📍	Lavertezzo	🚗 🍴 🏠
	02:50 h		

Highlights ✓

- Ethnografischer Themenweg mit antikem Bewässerungssystem
- Aussicht ins Verzascatal
- Brücke Ponte dei Salti
- Herrliche Flusslandschaft mit Sandstränden & Feuerstellen



Wanderung
online



Wanderroute
Swisstopo

«Sentiero etnografico Revöira» (Ethnografischer Wanderweg)

Die Rundwanderung auf dem ethnografischen Wanderweg bietet Einblicke in die damalige Wander-Weidewirtschaft. Je nach Jahreszeit bewegten sich Mensch und Tier fort, auf der Suche nach Wasser. Denn das Tal litt unter Wassermangel. Das ausgeklügelte, antike Bewässerungssystem kann auf dem Rundweg besichtigt werden. Hinweisschilder in mehreren Sprachen geben Aufschluss.

Die Wassergewinnungsanlage aus monolithischen Wannen, Grundwasserbrunnen und Zisternen ermöglichten die Nutzung der Weidegründe. Wahrscheinlich bereits im 16. Jahrhundert und bis weit ins 20. Jahrhundert verbrachten Hirte den Frühling und Herbst auf den Maiensässen von Revöira, bestehend aus fünf Siedlungskernen, und Ca d Dént. In Zeiten intensiver Nutzung betrug der tägliche Wasserbedarf für Kühe und Ziegen rund 4000 Liter. Dank der monolithischen Wannen, gemeisselt aus Granitblöcken, in die das Regenwasser durch eine Holzrinne einfloss, konnte das «blaue Gold» gewonnen werden. Sechs Zisternen sammelten zudem das Grundwasser mit Fassungsvermögen zwischen 2000 und 12'000 Litern. Heute können noch zwischen Revöira und Ca d Dént 26 Wannen, ein Brunnen und drei Zisternen erkundet werden.

Kaum vorstellbar, dass in den steilen Hängen oberhalb der Maiensässe das Gras gemäht wurde. Das Wildheu wurde mit Hilfe von Holzerseilen zu den unteren Maiensässen transportiert. Die Aufprallstellen (batüda) sind noch heute zu sehen.

Bis ins 20. Jahrhundert wurde der Wald im Verzascatal intensiv für die Kohle und Bauholz-Produktion genutzt. Durch die starke Abholzung verloren die Hänge jedoch ihre Festigkeit und Halt. In den 40er Jahren musste, der mit vorwiegend mit Buchen bestandene Wald, aufgeforstet werden, um die weiter unten durchführende Strasse zu schützen.

Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist die **Bushaltestelle Lavertezzo, Paese**. Im **Garni Hotel Posse** (+41 91 746 17 96) kann man einkehren und übernachten.

Bei der Bushaltestelle folgt man dem **Wegweiser «Itinerario etnografico Revöira»** (Ethnografischer Wanderweg) in

Infos



Ausgangs- & Endpunkt

Lavertezzo, Paese – Busstation

Verpflegung

Osteria Posse, 6633 Lavertezzo, +41 91 746 17 96, aiposse.ch

Grotto Al Ponte, 6633 Lavertezzo, +41 91 746 12 77

Richtung Sambugaro. Der Wanderweg führt zur **Kirche** hinauf und zum schönen Weiler **Sambugaro**. Dann geht es auf historischen Pfaden durch den Wald bergauf, wo man bereits Bildstöcke und verfallene Rustici entdecken kann. Kurz vor Revöira erreicht man den ersten **antiken Weiler** mit schöner Aussicht ins Verzascatal. Von dort geht es nochmals ein wenig bergauf bis zum **Wanderwegweiser**, wo man nach rechts hinauf nach **Revöira** geht. Hier können die Wannen und Zisternen besichtigt werden. Der Weg führt von dort wieder zurück zum **Wegweiser**, wo man nach rechts in **Richtung Motta** abbiegt. Der Höhenweg führt nun weiter zum Weiler **Ca d Dént** und danach nach **Motta**.

Die Route führt nun ein kurzes Stück auf der Strasse talaufwärts und auf einer **Fussgängerbrücke** über den Fluss **Verzasca**. Der talabwärts führende Weg verläuft meist nahe am Ufer im schattigen Wald und ist gut unterhalten. Stege führen über Bachbette und mächtige Steinfelsen. Der kristallklare und smaragdgrüne Fluss lockt zum Verweilen und Baden. Dieser kann allerdings auch Gefahren bergen. Beachte deshalb bitte die Hinweisschilder vor Ort.

Kurz vor der berühmten **Doppelbrücke Ponte dei Salti** passiert man das lauschige **Grotto al Ponte** (+41 91 746 12 77). Dann geht es über die **Brücke** zurück nach **Lavertezzo**.



Verzascatal, Lavertezzo – Sambugaro – Revöira – Motta – Lavertezzo (Sentiero etnografico Revöira)

